

69. Gauschießen in Horlach eröffnet

Das 69. Gauschießen des Schützengaus Pegnitzgrund wurde am 02.07.2025 von 1.

Gauschützenmeisterin Rebecca Albrecht im Schützenverein „Waldeslust“ Horlach eröffnet. Sie hieß 1. Schützenmeisterin Regina Schrembs sowie deren Vertreter und Gauschützenkönig Marius Meyer herzlich willkommen. Unter den Ehrungsgästen begrüßte sie zudem mehrere Mitglieder der Gauverwaltung. Regina Schrembs überbrachte in ihrer Eigenschaft als Stadträtin die Grüße des 1. Bürgermeisters Wolfgang Nierhoff, der insbesondere den Horlacher Schützen für ihr Engagement beim diesjährigen Gauschießen, aber auch und allen Schützinnen und Schützen der Stadt Pegnitz für ihre Aktivitäten dankt. Die Schützenmeisterin wünschte allen Teilnehmenden viel Erfolg beim Schießen und „Gut Schuss!“

In diesem Jahr werden die Wettkämpfe erstmals auf verschiedene Schützenhäuser verteilt. So werden die Nachwuchsschützen im Schützenverein „Enzian“ in Kirchenbirkig antreten, während sich die erwachsenen Schützinnen und Schützen bei den „Waldeslust“-Schützen in Horlach treffen. Die Routiniers, die mit dem Auflagegewehr und der Auflagepistole antreten, messen sich in Schönberg bei der Sportschützengesellschaft an den jeweiligen Schießtagen. Die Ausrichtung eines Gauschießens ist oftmals keine Selbstverständlichkeit mehr, so die Gauschützenmeisterin R. Albrecht. Deshalb gilt ihr besonderer Dank den engagierten Vereinsmitgliedern aus Horlach, Kirchenbirkig und Schönberg, die mit Tatkraft dieses Preisschießen ermöglichen.

An folgenden Tagen stehen die Schützenhäuser zur Teilnahme am Gauschießen für alle Schützinnen und Schützen offen:

Schützenhaus Horlach:

Mo., 7. Juli 2025, Do., 10. Juli 2025, Mi., 16. Juli 2025, Di., 22. Juli 2025 jeweils von 19 bis 21 Uhr sowie So., 20. Juli 2025, So., 27. Juli 2025 jeweils von 14 bis 17 Uhr

Schützenhaus Kirchenbirkig:

So., 6. Juli 2025 von 14 bis 17 Uhr sowie Do., 17. Juli 2025, Fr., 18. Juli 2025, Do., 24. Juli 2025, Fr., 25. Juli 2025 jeweils von 18:30 Uhr bis 21 Uhr

Schützenhaus Schönberg:

Sa., 5. Juli 2025 von 14 bis 17 Uhr sowie Mo., 7. Juli 2025, Di., 15. Juli 2025, Do., 24. Juli 2025 jeweils von 19 bis 21 Uhr

Bericht: Regina Schrembs